

Weggefährten



Max Reger
1873-1916



Franz Wüllner
1832-1920



Franz Strauß
1822-1905



Richard Strauss
1864-1949



Hans M. Brugk
1909-1999

Max Reger war, wie sein Großcousin Hans Koessler, der Sohn eines Dorfschullehrers. Er wuchs in der seinem Geburtsort Brand/Oberpfalz nahegelegenen Stadt Weiden auf. Nach einem Besuch der Bayreuther Festspiele 1888 beschloss er gegen den Wunsch seines Vaters, Musiker zu werden. Seine Vokalwerke umfassen rund 300 Klavierlieder.

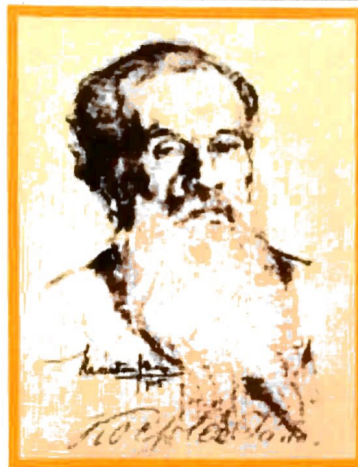
Koessler studierte von 1874 bis 1877 Orgel bei Joseph Rheinberger und besuchte die Chorklasse von **Franz Wüllner** an der Königlich Bayerischen Musikschule in München. Selbst als Koessler bereits selber eine Professur an der Königlichen Musikakademie in Budapest innehatte, schickte er Wüllner noch Kompositionen zur Begutachtung, wie die Ergebnisse von jüngsten Nachforschungen an „Waldecker“ Koessler-Autographen zeigen.

Franz Strauß ist der wohl berühmteste Sohn des Marktes Parkstein. Bereits im Alter von 15 Jahren musizierte er für Herzog Max in Bayern (Kaiserin Sissis Vater) und wurde später Solo-Hornist im Königlich Bayerischen Hoforchester. Unter seinen Kollegen genoss er sowohl als einer der angesehensten Waldhornvirtuosen seiner Zeit, wie auch als Komponist, Dirigent und Professor an der Münchner Akademie der Tonkunst ein Leben lang großes Ansehen. Das Liebeslied „Ghasel“ ist die wohl einzige Liedvertonung aus der Feder von Strauß Vater und wurde 2015 – zu seinem 110. Todestag uraufgeführt.

Franz Joseph war nicht nur leiblicher, sondern auch musikalischer Vater von **Richard Strauss**. Dieser wurde nicht nur für sein Liedschaffen, sondern auch für seine Opern weltberühmt.

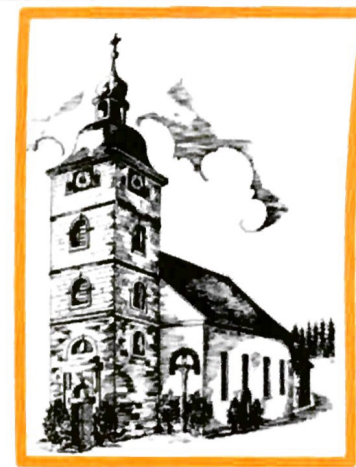
Hans Melchior Brugk war von 1963-1976 Dozent für Komposition, Tonsatz und Pädagogik am Richard-Strauß-Konservatorium in München.

Konzert



Hans Koessler, 1853-1926

Koessler und Weggefährten



Sankt Johannes Nepomuk

Pfarrkirche Waldeck

Pfingstsamstag, den 03. Juni 2017, 19 Uhr

Mitwirkende



Uschi Steppert (Sopran)

Karl-Heinz Kuhl (Klavier)

Bläserquintett

Thomas Murr:

Trompete, Leitung

Martin Danzer: Posaune

Marius Koslowski:

Trompete

Katrin Reindl: Horn

Lukas Lorenz: Tuba

(von links nach rechts)

Programm

Bläserquintett	Hans Brugg: Intrada
Steppert/Kuhl	Hans Koessler: Der kleine Rosengarten, Heft 1: Die Nonne (Nr. 1) Das stille Wasser (Nr. 2.) Warnung (Nr. 3) Trost (Nr. 8)
Kuhl	Hans Koessler: Humoreske
Bläserquintett	Hans Koessler: Fanfare (Vorspiel zur Trauer-Ode „Dem Verklärten“) Hans Koessler: Juchhe!
Steppert / Kuhl	Max Reger: Waldeinsamkeit Max Reger: Mein Schätzlein
Kuhl	Max Reger: Romanze Nr. 1, Lento con espressione
Bläserquintett	Anonym: Gaillarde de la Bataille
Steppert / Kuhl	Franz Strauß: Ghazel Richard Strauss: Meines Herzens Krönelein
Kuhl	Richard Strauss: Stiller Waldespfad o. Op. AV. 78, 1883
Bläserquintett	Hans Koessler: Heimatlos
Steppert / Kuhl	Hans Koessler: Der kleine Rosengarten, Heft 2: Die Funken (Nr. 17) Auf Wiedersehen (Nr. 20) Der Spuk (Nr. 25)
Steppert/Kuhl	Hans Koessler: Ich hab zur letzten guten Nacht Hans Koessler: Nur einmal möcht' ich dir noch...
Bläserquintett/ Steppert / Kuhl	Franz Wüllner: Der Heiland in der Wiege

Die Interpreten:

Uschi Steppert, Sopran, erhielt ihre Gesangsausbildung u. a. bei Wayne Lempke (Hilpoltstein) und Andrea Mellis (Wien). An der Musikschule Vierstädtedreieck und im MTM in Pegnitz obliegen ihr die Bereiche Elementare Musikerziehung und Gesang. Außerdem ist sie in der Städt. Kindertagesstätte Eschenbach als Fördererzieherin für den Bereich Musik tätig. Mit Freude und Engagement singt sie seit vielen Jahren als Solistin und Chorsängerin in verschiedenen Vokalensembles. Ihr Wirkungskreis erstreckt sich dabei über die heimatische Region in die Bereiche um Weiden, Bayreuth und Nürnberg.



Karl-Heinz Kuhl, Klavier, ist Leiter des Musikstudios Kuhl in Parkstein. Seine Klavierausbildung erhielt er an der ehemaligen Pädagogischen Hochschule in Bayreuth. Seit 1992 ist Kuhl Lehrer an der Musikschule Vierstädtedreieck in Pressath. Von 2005 bis 2015 war er Pianist der „King Size Bigband“ und der „King Size Combo“. Seit 2014 unterrichtet Kuhl auch als Instrumentallehrer am Gymnasium Neustadt/Waldnaab. Im Jahr 2016 veröffentlichte er eine CD mit Werken von J. S. Bach. An internationalen Klavier-Meisterkursen nimmt der versierte Pianist aktiv teil. Mehrfach fungierte er als Jury-Mitglied im Fach Klavier beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“.



Das **Blechbläserquintett** besteht aus Musikanten von der Stadtkapelle Eschenbach. Seit dem Jahr 2004 musiziert diese Eschenbacher Institution unter der Stabführung von **Thomas Murr**. Bereits ein kurzer Blick in den Terminkalender verrät, dass die Stadtkapelle nahezu ausgebucht ist und für die feierliche Gestaltung kirchlicher und weltlicher Veranstaltungen gerne in Anspruch genommen wird. Auch das Blechbläserquintett steht unter der bewährten Leitung Murrs, welcher nicht nur den Waldeckern als hervorragender Solo-Trompeter bekannt ist.